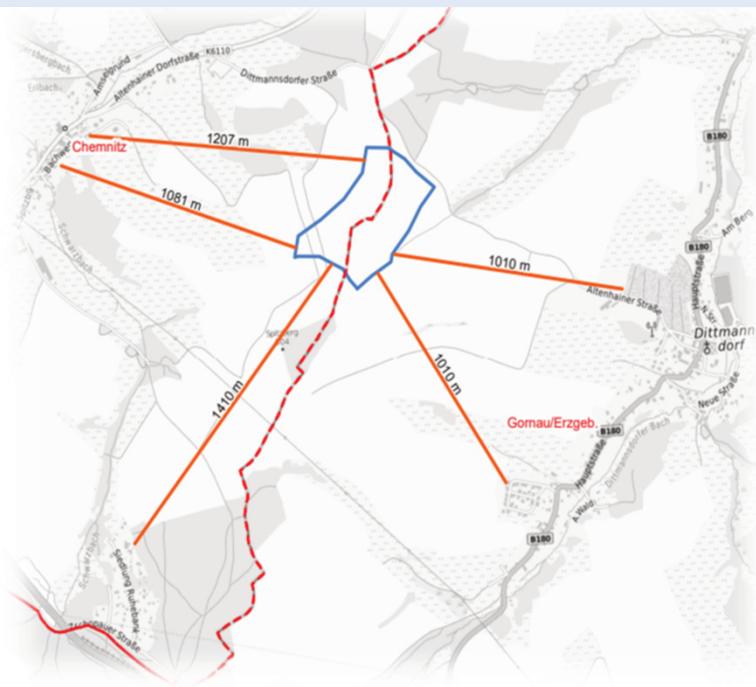


für die Gemeinden Kleinolbersdorf-Altenhain,
Dittmannsdorf und Gornau

Liebe Anwohnerinnen und Anwohner,
wir, der Projektentwickler JUWI aus Brandis bei Leipzig, planen am Nordhang des Spitzbergs den Bau von drei Windenergie-Anlagen. Mit diesem ersten Bürgerbrief möchten wir Sie über das Vorhaben informieren. In den kommenden Ausgaben werden wir Ihnen das Genehmigungsverfahren und Beteiligungsmöglichkeiten am Windpark vorstellen. Ihre Fragen beantworten wir in der Zwischenzeit selbstverständlich gern. Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen.



Das Vorhaben umfasst drei Windenergie-Anlagen der 6-Megawatt-Klasse mit einer Gesamthöhe von rund 250 Metern. Die Standorte befinden sich zwischen den Orten Kleinolbersdorf-Altenhain und Dittmannsdorf auf einer sogenannten Potenzialfläche, die landwirtschaftlich genutzt wird. Der Abstand zu geschlossenen Siedlungsbereichen beträgt mehr als einen Kilometer. Sämtliche gesetzlichen Vorgaben zur Schall- und Schattenemission werden selbstverständlich eingehalten. Auch die Vorgaben des Arten-, Natur- und Umweltschutzes werden eingehalten. Hierzu erfassten Gutachter im vergangenen Jahr bereits das Brut- und Rastvogelvorkommen sowie die Fledermausarten am Spitzberg und Umgebung.

Das Vorhaben auf einen Blick



3

Windenergie-Anlagen

Geplant ist der Bau von drei Windenergie-Anlagen der 6-Megawatt-Klasse



20,4 MW

Gesamtleistung

Der Windpark wird eine Gesamtleistung von 20,4 Megawatt haben



45 Mio. kWh

Jahresertrag

Die Anlagen werden mehr als 45 Mio. Kilowattstunden Strom pro Jahr produzieren



14.500

Haushalte

Der Windpark produziert jährlich Strom für mehr als 14.500 Haushalte



90.000 €

Kommunalabgabe

Jährliche Summe der Einnahmen der Gemeinden im Umkreis von 2,5 km um die Anlagen

Verlässliche Einnahmen

Das Erneuerbaren-Energien-Gesetz (EEG) ermöglicht den Gemeinden im Umkreis von 2,5 Kilometern um jedes Windrad Einnahmen von 0,2 Cent je produzierter Kilowattstunde. Und das über die 20 Jahre währende EEG-Vergütungsdauer hinweg. Das Geld bleibt in den Gemeinden und kann für Investitionen vor Ort genutzt werden. Den drei an dem Windpark angrenzenden Kommunen wird JUWI eine finanzielle Beteiligung gemäß ihres Flächenanteils an der Gesamtsumme von rund 90.000 Euro pro Jahr anbieten. Hinzu kommen Gewerbesteuererinnahmen, die zu 90 Prozent in der Standortgemeinde bleiben.

Eingriffsminimierte Planung

Windenergie dient dem Klima- und Artenschutz. Wie jeder Infrastruktur-Neubau ist dieser aber mit Eingriffen in den Lebensraum von Tieren und Pflanzen verbunden. Daher planen wir stets mit äußerster Sorgfalt. In Anspruch genommene Lebensräume werden über Ausgleichsmaßnahmen an anderer Stelle in der Region neu geschaffen. Mit den Gemeinden wählen wir hierfür geeignete Maßnahmenstandorte aus. Während des Betriebs sorgen Abschaltzeiten für den Schutz von Fledermäusen und geschützten Vogelarten. Deren Einhaltung wird behördlich überwacht.

Geregelter Rückbau

Der spätere Rückbau der Anlagen ist bereits in der Genehmigung geregelt, das Hinterlegen einer behördlich festgesetzten Bürgschaft Voraussetzung für den Genehmigungserhalt. Das garantiert den Rückbau auch im Falle einer Betreiberinsolvenz. Zudem lassen sich Windenergie-Anlagen nahezu komplett recyceln. Stahl, Beton und Metalle werden den etablierten Recycling-Kreisläufen zugeführt. Die Verbundstoffe der Rotorblätter dienen z.B. der Zementindustrie als Zuschlagstoff.



Die nächsten Schritte

JUWI wird in den kommenden Wochen weitere umfangreiche Gutachten und Untersuchungen im Vorhabengebiet durchführen. Im Winter 2024/25 soll der Antrag auf Genehmigung eingereicht werden.



Aktuelles

Am 27. April 2024 ist Tag der Erneuerbaren Energien. JUWI bietet Interessierten in Brandis die Möglichkeit, den dortigen Solarpark zu besichtigen. Details dazu werden noch über die Lokalpresse und die Projektwebseite veröffentlicht.



Information und Teilhabe

Im nächsten Bürgerbrief informieren wir Sie zu den Beteiligungsmöglichkeiten bei der Windparkplanung. Ihre Fragen beantworten wir auch in der Zwischenzeit natürlich gern. Schreiben Sie uns einfach.

Am Anfang steht das Gespräch. Wir freuen uns auf Sie!

Janine Göhring

Projektleiterin

Tel. 034292 – 63 29 11

Email: janine.goehring@juwi.de

JUWI GmbH

Am alten Flugplatz 1

04821 Brandis

Das Projekt im Internet

www.windpark.juwi.de/chemnitz-altenhain



JUWI